

# Staudentauschbörse und Topf bemalen

**SONDERBURG/SØNDERBORG** Greta Hoppmann, Lebøl, hat einen riesengroßen Garten mit so vielen Stauden, dass sie die Anzahl nicht angeben kann. Gestern hatte sie einige zur Bücherei gebracht, wo eine Staudentauschbörse stattgefunden hat.

Eine Lieblingsstaude hat sie nicht. Vielmehr erfreut sie sich eher an den Jahreszeiten, im Frühjahr Hyazinthen, Alium, Phlox und Sonnenhüte im Herbst. Den großen Garten hegt und pflegt sie selbst. Nur für den Rasen hat sie sich einen Roboter angeschafft.

Bei den vielen Stauden kann einem der Namen schon mal entfallen. Gut, dass in der Bücherei Büchereileiterin Susann Etienne blitzschnell das passende Bestimmungsbuch aus dem Regal holte.

Passend zur Tauschaktion hatte Jana Surkus vom Jugendverband eine Aktivität im „minnie club“ angeboten. Mit Wachsstiften konnten große wie kleine Gäste Blumentöpfe bemalen. Diese wurden mit Blumenerde gefüllt, in die Kressesamen gesät wurden.

Konzentriert dabei waren die Geschwister Max (9) und Martha (6). Malen ist eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen. Allerdings, die Lieblingsfarbe „Grün“ von Max gab es nicht. So griff er zu Altrosa, mit der er den Topf (bis auf den Rand) bemalte, was er schon anstrengend fand. Martha bevorzugt Türkis, und die Farbe war vorhanden. RN



Jana Surkus bemalt mit Frederik einen Topf, hinten sitzt Greta Hoppmann. FOTO: RIGGELSEN



Max und Martha sind ins Bemalen des Blumentopfes ganz vertieft.

FOTO: RN